

Stadt Seebad Ueckermünde

Drucksache DS-21/0121	Status: öffentlich
Verfasser: Bau- und Ordnungsamt Federführend: Bau- und Ordnungsamt	Datum: 27.01.2021
Planung und Bau einer Skateranlage im nördlichen Bereich des Busbahnhofs	
Beratungsfolge:	Beratungsergebnis:
Datum Gremium	Ja Nein Enth.
18.02.2021 FA Schule, Kultur, Tourismus, Sport und Soziales	
22.02.2021 FA Bau, Ordnung und Sicherheit	
23.02.2021 Hauptausschuss	
24.02.2021 Finanzausschuss	
04.03.2021 Stadtvertretung	

Begründung:

An der Kastanienallee und somit am Rande der Altstadt des Seebades Ueckermünde wurden Ende der 1990er Jahre auf einem dazu angelegten Asphaltplatz mehrere Skaterelemente eingebaut. Die Anlage wurde durch die in Ueckermünde sehr aktive Skater- und BMX-Szene stark genutzt, früher fanden hier sogar von den Nutzern selbst organisierte Veranstaltungen und Wettbewerbe statt.

Leider wurden die Geräte, die Zäune und Papierkörbe der Anlage in den letzten rund 20 Jahren auch mehrfach zerstört. Unabhängig von Vandalismusschäden, für deren Reparatur mehrfach städtische Haushaltsmittel eingesetzt werden mussten, sind die Geräte nun so stark abgenutzt bzw. durch dauernde Reparaturen beeinträchtigt, dass eine weitere Nutzung der Skateranlage in dieser Form nicht mehr möglich ist. Im letzten Jahr mussten fast alle Skaterelemente aus Sicherheitsgründen durch den Bauhof abgebaut werden.

Ursprünglich war noch vorgesehen, 2021 neue Elemente am bisherigen Standort zu installieren. Nach mehreren Gesprächen mit Nutzern der bisherigen Anlage reifte jedoch der Gedanke, an einem neuen weniger abgelegenen Standort eine neue moderne Anlage zu errichten. Bei den Überlegungen für ein neues Projekt und im Zuge der bisherigen Planungen wurden Verantwortliche der Initiative „Ue.de rollt“, die sich im vergangenen Jahr bildete, bereits mit einbezogen.

Nachdem in den letzten Jahren mehrere Kinderspielplätze unter Verwendung von Fördermitteln ausgebaut wurden, ist es nach wie vor ein weiteres Ziel, Freizeitangebote für Jugendliche und junge Erwachsene zu schaffen oder zu verbessern.

Der stetig wachsenden Skater- und BMX-Szene soll mit einer wartungsarmen und zeitgemäßen Anlage, die Möglichkeit gegeben werden, ihre Sport- und Freizeitaktivität in unserer Stadt weiter auszuüben. So wie die Kinderspielplätze durch Einheimische, Touristen und Tagesgäste sehr gut besucht werden, wird mit der Skateranlage eine verbesserte, nicht nur touristische, Infrastruktur für Jugendliche und junge Erwachsene geschaffen.

Die neue Anlage soll mehr in das Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt werden, um unkontrollierten Aktivitäten und Vandalismus vorzubeugen. Zudem könnten so Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene besser auf den Skater- und BMX-Sport aufmerksam gemacht werden. Jungen Menschen könnte ein weiteres Angebot für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung unterbreitet werden.

Bei der Standortfindung für den Bau einer solchen Anlage sind Lärmschutzbelange, Naturschutzbelange und technische Belange (wie Bodenstandfestigkeit) zu beachten. Es wird daher vorgeschlagen, Teile der Wiesenfläche zwischen Busbahnhof und Feuerwehr als neuen Standort zu nutzen. Dieser Standort bedient die genannten Rahmenbedingungen sehr gut und ist zugleich Bindeglied zwischen den westlichen und den östlichen Stadtbereichen. Er hat zudem eine sehr gute verkehrstechnische Anbindung, auch durch den ÖPNV.

Die Skateranlage selbst soll aus den Bereichen Skaterparcours, Lärmschutz- und Naturschutzwall und Zuwegung bestehen.

Der **Skaterparcours** wird in seiner Grundfläche aus einem faserarmierten Beton hergestellt. Darauf werden die wartungsarmen vandalismussicheren Skaterelemente montiert oder durch spezielle Ausformungen gebildet. Verminderte Rollgeräusche tragen dem Lärmschutz Rechnung. Der angedachte Parcours hat eine Grundfläche von rund 400 m² und ist mit elf Skaterelementen (z.B. Curb, Ledge, Pipe) besetzt.

Um insbesondere die jugendlichen Nutzer sicher zu Anlage zu führen, aber auch die Teilhabe behinderter Menschen zu gewährleisten, muss eine verkehrssichere barrierefreie **Zuwegung** ausgebaut werden. Es ist vorgesehen, Pflasterwege seitlich vom Parkplatz Busbahnhof an die Skateranlage heranzuführen. Die Zuwegung soll durch versetzte Verkehrsbügel gesichert und mit Fahrradständern und Papierkörben ausgestattet werden.

Um die Standsicherheit des Skaterparcours und der Zuwegungen zu gewährleisten, ist ein fachgerechter Unterbau, entsprechend den Ausbildungen am Busbahnhof bzw. Schäferweg, herzustellen. Der dabei anfallende Bodenaushub soll im nördlichen und westlichen Bereich der Anlage, zu einem **Lärm- und Naturschutzwall** mit maximaler Bodenhöhe von 1,5 bis 1,8 m und einer Breite von 6 bis 8 m aufgeschichtet werden. Diese Wallanlage soll mit einheimischen Laubsträuchern dicht bepflanzt werden und den Belangen des Lärm- und Naturschutzes Rechnung tragen. Die Naturschutzpflanzungen sollen dann Richtung Feuerwehr und Parkplatz flach auslaufen. Der Wall würde sich gut in die bestehenden Strukturen in diesem Bereich einfügen. Eine Beleuchtungsanlage (drei Leuchten), eine Regenentwässerung (Flächendrainage und Straßeneinläufe) und ein umlaufender 1,6 m hoher Stabmattenzaun mit Tor komplettieren die Anlage.

Fazit:

Der Ausbau und die Erhaltung der Skateranlage am Standort Kastanienallee ist nicht mehr empfehlenswert. Die Anlage ist auch durch standortbedingten Vandalismus stark verschliffen und nicht mehr uneingeschränkt nutzbar. Eine zeitgemäße, nicht nur touristisch wertvolle Skater- und BMX-Anlage wertet die Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene in Ueckermünde erheblich auf. Die Standortfrage für eine solche Anlage ist aus verschiedenen Gründen maßgeblich. Der Standort nördlich des Busbahnhofes wird favorisiert. Zu beachtende Belange des Naturschutzes, des Lärmschutzes und technische Belange des Bodengrundes führen zu weiteren Kostensteigerungen und damit zur Erhöhung der notwendigen Eigenmittel. Jedoch müssen diese Belange auch an jedem anderen Standort in Ueckermünde beachtet werden.

Beschluss:

1. Dem Bau einer Skateranlage am Standort nördlich des Busbahnhofes, Wiese zwischen dem Feuerwehrgerätehaus und dem Busbahnhof, wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel für das Projekt einzuwerben.
3. Die Stadtvertretung überträgt die Entscheidungskompetenz zur Zustimmung für die überplanmäßige Ausgabe auf den Hauptausschuss.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Bau des eigentlichen Skaterparcours wurden 150.000 Euro in den Haushalt 2021 eingestellt auf Grundlage eines Herstellerangebotes für derartige Anlagen (Produktkonto 55101.073000). Eine mögliche Refinanzierung von 100.000 Euro über Fördermittel wurde ebenfalls in die Haushaltsplanung aufgenommen.

Im Zuge der Detailplanungen müssen jedoch zusätzlich Belange des Lärmschutzes, des Naturschutzes sowie standorttechnische Belange, z.B. Baugrund, beachtet werden und in die Kostenschätzung einfließen. Aufgrund der zu erfüllenden Fachbelange und der technischen Erfordernisse sowie wegen der zu beachtenden Baupreissteigerungen ergab die detaillierte Planung des Bereiches Tiefbau einen finanziellen Gesamtbedarf von rund 298.000 Euro. Im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe müssten demnach rund 148.000 Euro aus anderen Konten des Haushaltes gedeckt werden.

Bei einer angestrebten Maximalförderung nach der Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus (Sportstättenbaurichtlinie - SportstbRL M-V) von 40 % der zuwendungsfähigen Bruttokosten könnten für das Projekt rund 89.400 Euro eingeworben werden (beantragte Förderung für Sportstättenbau aus ELER-Mitteln = 119.200 Euro, davon 75 % ELER und 25 % kommunale Kofinanzierung) wären folglich etwa 208.600 Euro Eigenmittel der Stadt aufzubringen (25 % kommunale Kofinanzierung und 60 % Eigenmittel). Eine weitere Fördermitteleinwerbung (z.B. Vorpommernfonds) zur Reduzierung dieses Eigenanteils ist vorgesehen.

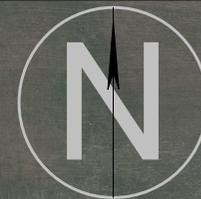
Die Höhe der Eigenmittel ist abhängig von der Höhe der Förderung. Unabhängig davon ist jedoch eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von rund 148.000 Euro auf dem Produktkonto 55101.073000 erforderlich.

Für die Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe in dieser Höhe ist die Stadtvertretung entscheidungszuständig, da der Wert von 50.000 Euro nach § 5 Absatz 3 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Seebad Ueckermünde überschritten wird. Sollte die Stadtvertretung dem Bau der Skateranlage grundsätzlich zustimmen, wäre es im weiteren Projektverlauf von Vorteil, wenn diese Entscheidungskompetenz auf den Hauptausschuss übertragen wird. Insbesondere könnte so schneller auf mögliche Förderzusagen reagiert werden.

Kliewe
Bürgermeister

Anlage/n:

1. Lageplan
2. Planzeichnung/Vorentwurf
3. Kostenschätzung nach DIN 276



©Geobasis-DE/M-V (2016)

**Skateranlage Lageplan - Standort Ueckerstraße
Busbahnhof/Feuerwehr**

Datum: 01.02.2021

Maßstab: 1:5000



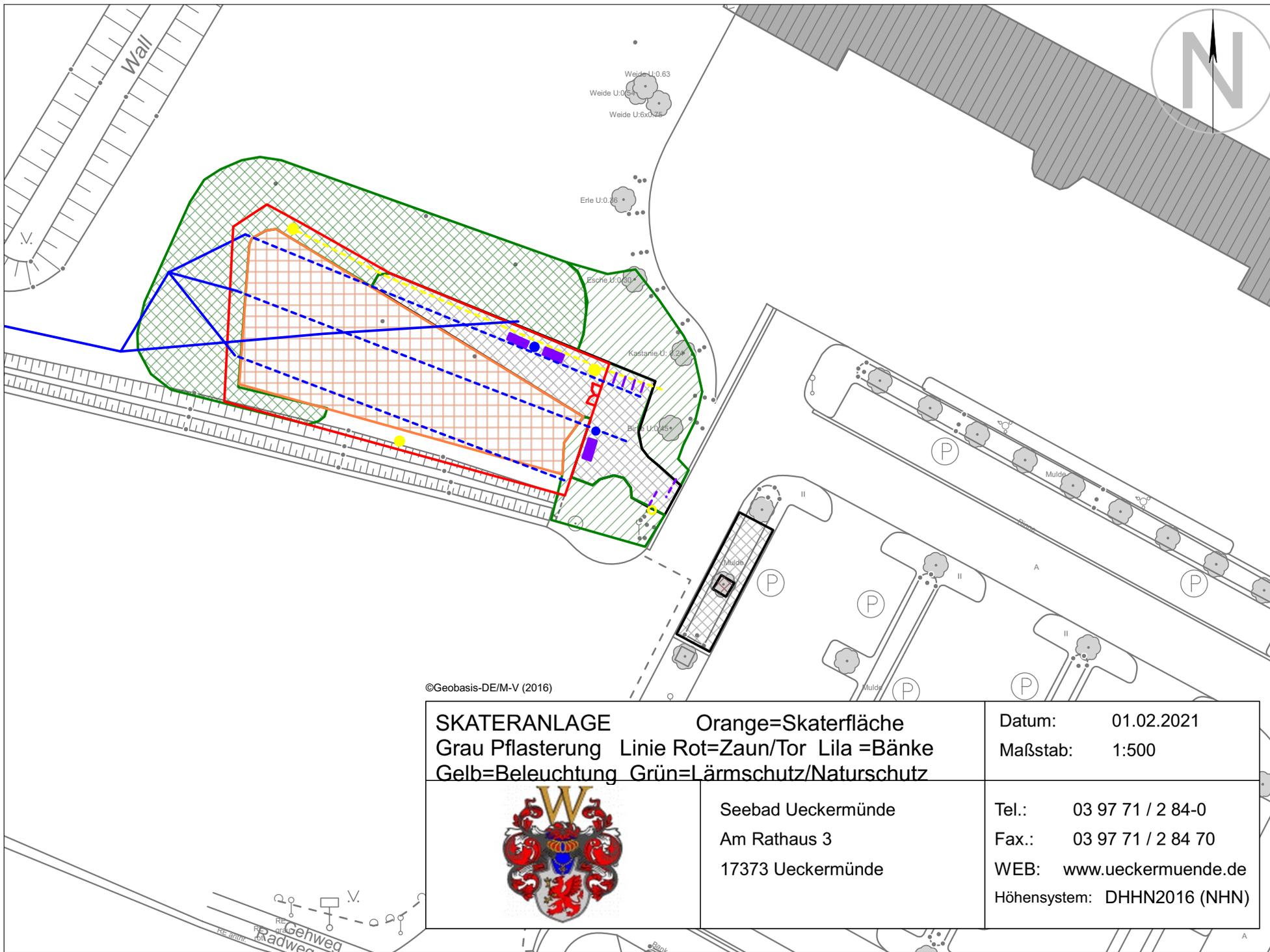
Seebad Ueckermünde
Am Rathaus 3
17373 Ueckermünde

Tel.: 03 97 71 / 2 84-0

Fax.: 03 97 71 / 2 84 70

WEB: www.ueckermuede.de

Höhensystem: DHHN2016 (NHN)



©Geobasis-DE/M-V (2016)

SKATERANLAGE Orange=Skaterfläche
 Grau Pflasterung Linie Rot=Zaun/Tor Lila =Bänke
 Gelb=Beleuchtung Grün=Lärmschutz/Naturschutz

Datum: 01.02.2021
 Maßstab: 1:500



Seebad Ueckermünde
 Am Rathaus 3
 17373 Ueckermünde

Tel.: 03 97 71 / 2 84-0
 Fax.: 03 97 71 / 2 84 70
 WEB: www.ueckermuede.de
 Höhensystem: DHHN2016 (NHN)

Fläche

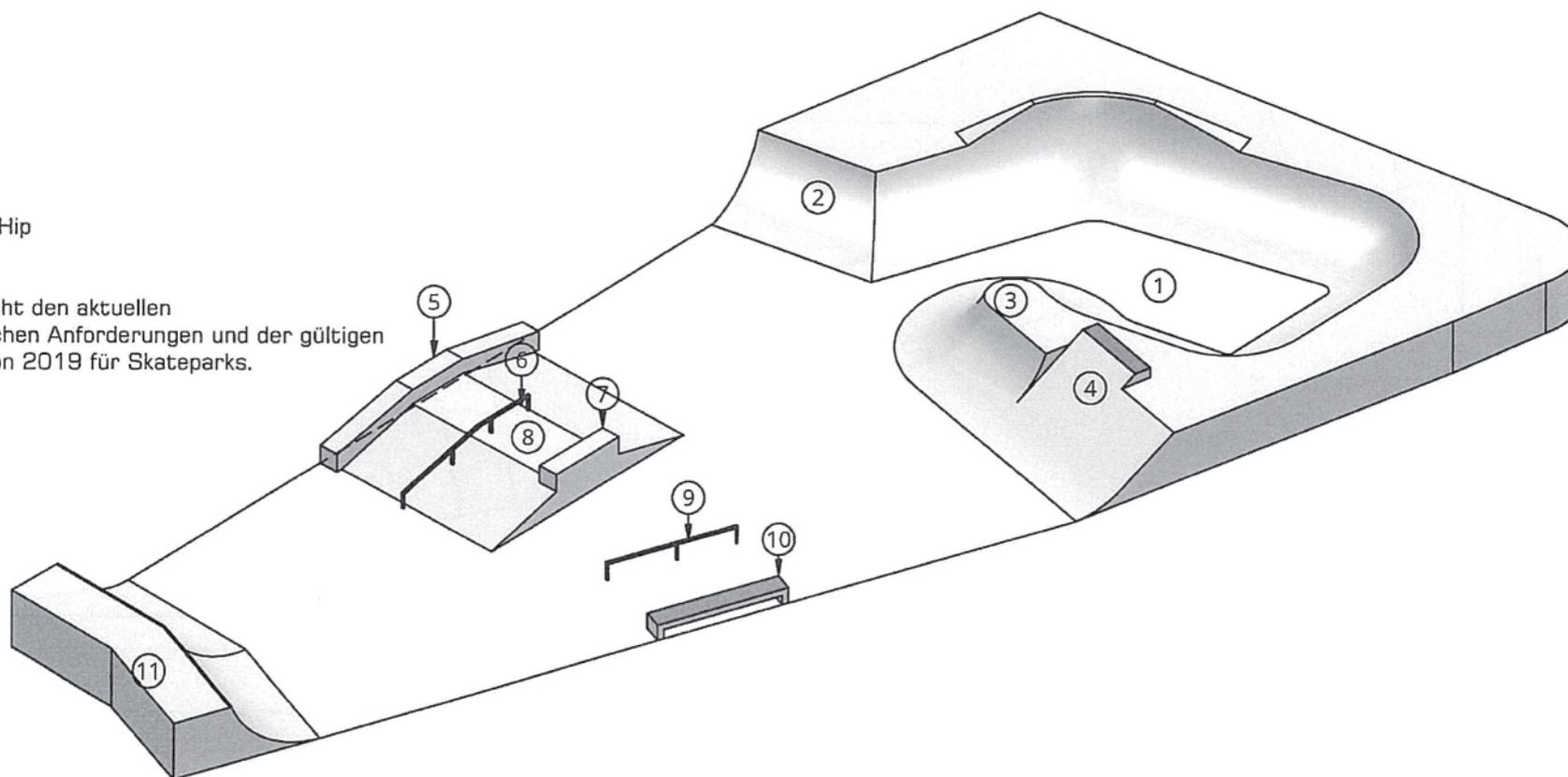
386 m² gesamt

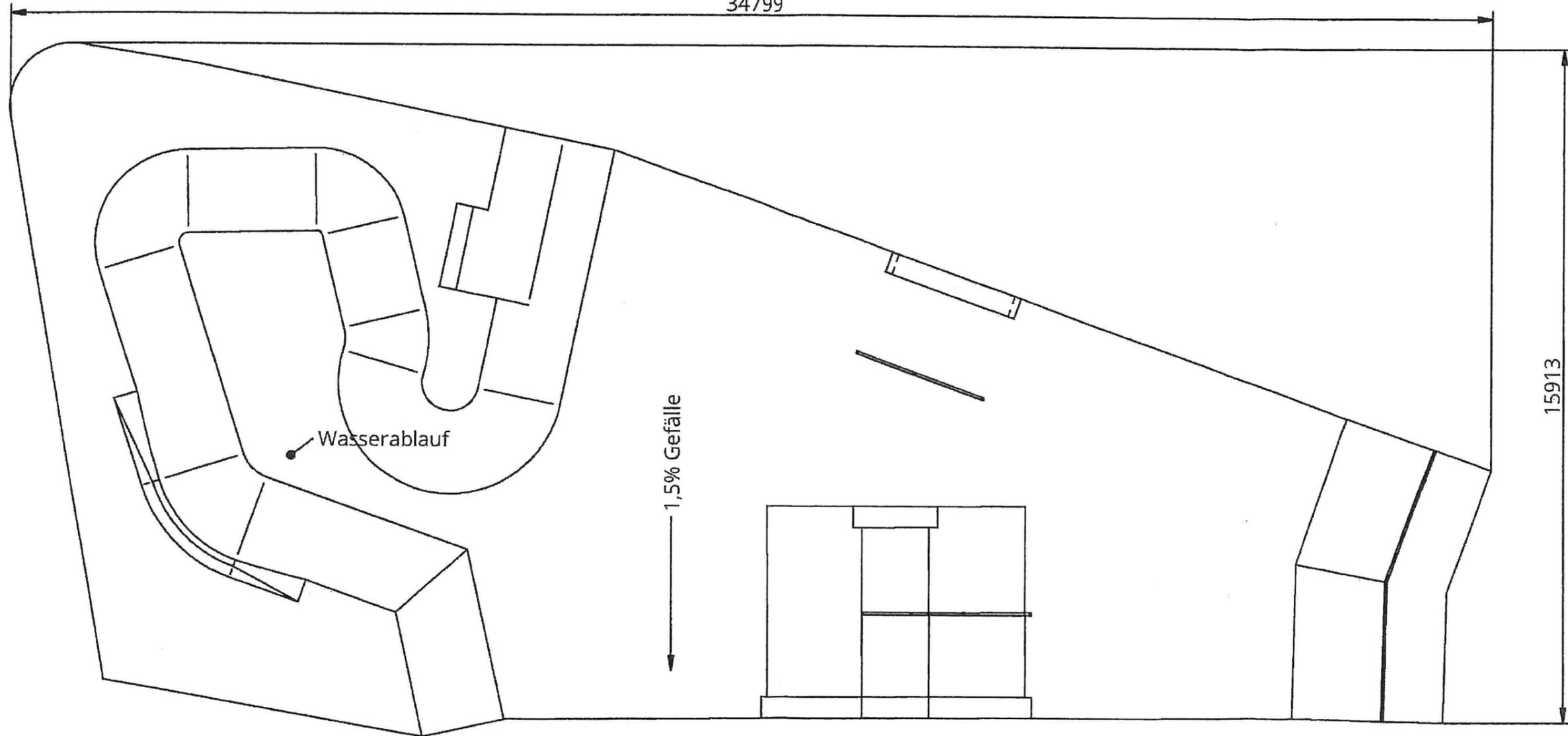
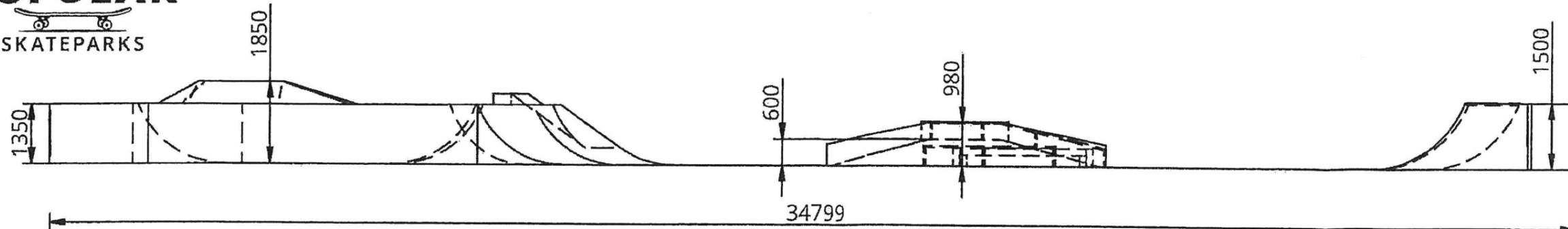
252 m² Flat

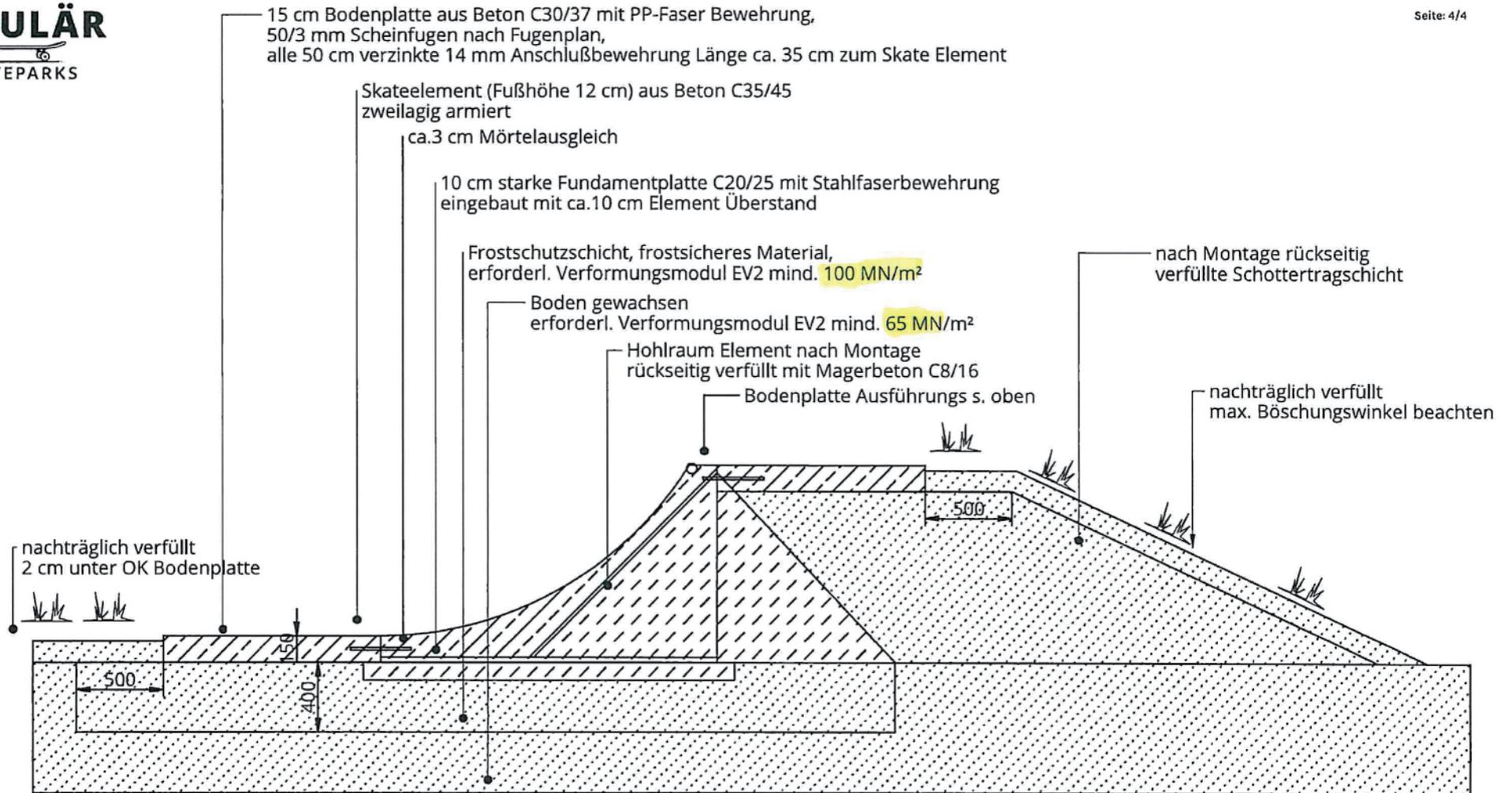
Skateelemente

- 1. Openbowl
- 2. Hip
- 3. Vulcano
- 4. Subbox
- 5. Ledge
- 6. Kinkrail
- 7. Curb
- 8. Curb Cut
- 9. Flat Rail
- 10. Bench
- 11. Quaterpipe mit Hip

Die Anlage entspricht den aktuellen sicherheitstechnischen Anforderungen und der gültigen Norm EN 14974 von 2019 für Skateparks.







Schnitt 2 - Aufbau bei Elementen mit Hohlraum

Für ein erfolgreiche Erstellung der Schottertragschicht ist folgendes zu beachten:

- Dauerhafte Kennzeichnung von zwei Achsen
 - Einbau mit einer Genauigkeit +-1cm (oberste Schicht Feinschotter)
 - Es hat eine Abnahme sowohl der Fundament- und der Flattragschichten an unsere Monteure zu erfolgen
- Alle Tragschichten, Fundamente, Elemente und die Bodenplatte sind im Gefälle auszuführen**

Bauvorhaben Skaterpark Ueckermünde

Kostenschätzung/Kostenaufgliederung nach Din 276 2018-12

Kostengruppe	Titel	Position	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einzelpreis	Netto Gesamtpreis	Mwst19%	Brutto Gesamtpreis
591 Baustellen- einrichtung	Titel 1		Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung			EP	GP		
		1.1.	Baustelle einrichten	1,00	psch	4.000,00	4.000,00	760,00	4.760,00
		1.2.	Baustelle räumen	1,00	psch	4.000,00	4.000,00	760,00	4.760,00
		1.3.	Verkehrsrechtliche Anordnung	1,00	psch	150,00	150,00	28,50	178,50
		1.4.	Absperrschranken	50,00	m	7,00	350,00	66,50	416,50
		1.5.	Einholung Schachtgenehmigungen	1,00	psch	150,00	150,00	28,50	178,50
		1.6.	Schottertragschicht herstellen, wieder aufn.	75,00	t	22,00	1.650,00	313,50	1.963,50
		1.7.	Bauzaun aufstellen und entfernen	220,00	m	8,00	1.760,00	334,40	2.094,40
		1.8.	Bauzaun umsetzen	50,00	m	3,00	150,00	28,50	178,50
		1.9.	Baumschutz Brettermantel	5,00	St	35,00	175,00	33,25	208,25
		1.10.	Bauschild 2x1m	1,00	St	1.000,00	1.000,00	190,00	1.190,00
			Summe				13.385,00	2.543,15	15.928,15
510 Erdbau	Titel 2		Erdbau						
		2.1.	Bordsteine aufnehmen aus Beton	6,00	m	4,00	24,00	4,56	28,56
		2.2.	Vegetationsdecke bis 5cm abtragen, ents.	130,00	m³	12,00	1.560,00	296,40	1.856,40
		2.3.	Boden lösen und einbauen bis 90cm Tiefe	640,00	m³	7,00	4.480,00	851,20	5.331,20
		2.4.	Boden lösen und einbauen bis 35 cm Tiefe	35,00	m³	7,00	245,00	46,55	291,55
		2.5.	Zulage Handschachtung	5,00	m³	43,00	215,00	40,85	255,85
		2.6.	Zulage Bodenentsorgung	75,00	m³	15,00	1.125,00	213,75	1.338,75
			Summe Kostengruppe 510 Erdbau				7.649,00	1.453,31	9.102,31
520 Unterbau	Titel 3		Unterbau / Tragschichten						
		3.1.	Planum herstellen und verdichten	800,00	m²	1,15	920,00	174,80	1.094,80
		3.2.	Kombinationsgeknunststoff	1.100,00	m²	5,00	5.500,00	1.045,00	6.545,00
		3.3.	Frostschuttschicht UV 30cm	210,00	m³	40,00	8.400,00	1.596,00	9.996,00
		3.4.	Frostschuttschicht 30cm	210,00	m³	40,00	8.400,00	1.596,00	9.996,00
		3.5.	Schottertragschicht 20cm	160,00	m³	50,00	8.000,00	1.520,00	9.520,00
		3.6.	Probefläche 4x4m Regelaufbau	1,00	St	1.300,00	1.300,00	247,00	1.547,00
		3.7.	Plattendruckversuche	4,00	St	250,00	1.000,00	190,00	1.190,00
			Summe Kostengruppe 520 Unterbau				33.520,00	6.368,80	39.888,80
530 Oberbau	Titel 4		Oberbau Deckschichten						
		4.1.	Straßenablauf	2,00	St	300,00	600,00	114,00	714,00
		4.2.	Betonborde Absenker	2,00	St	38,00	76,00	14,44	90,44
		4.3.	Betonborde Rundbord	4,00	m	25,00	100,00	19,00	119,00
		4.4.	Betonbord Rasenbord	70,00	m	19,00	1.330,00	252,70	1.582,70
		4.5.	Bordsteine trennen	50,00	St	6,50	325,00	61,75	386,75
		4.6.	Pflasterdecke	250,00	m²	32,00	8.000,00	1.520,00	9.520,00
		4.7.	Pflasterdecke schneiden	70,00	m	15,00	1.050,00	199,50	1.249,50
		4.8.	Plattenfundamente C20/25	134,00	m²	55,00	7.370,00	1.400,30	8.770,30
		4.9.	Trennlage Folie	252,00	m²	2,50	630,00	119,70	749,70
		4.10.	Bodenplatte C30/37	252,00	m²	85,00	21.420,00	4.069,80	25.489,80
		4.11.	Scheinfuge	25,00	m	20,00	500,00	95,00	595,00
		4.12.	Randabschalung	40,00	m	15,00	600,00	114,00	714,00
			Summe Kostengruppe 530 Oberbau				42.001,00	7.980,19	49.981,19
550 technische Anlagen	Titel 5		technische Einbauten						
		5.1.	Leitungsgräben KG herst verfüllen	65,00	m	45,00	2.925,00	555,75	3.480,75
		5.2.	Leitungsgräben Drainage herst	125,00	m	45,00	5.625,00	1.068,75	6.693,75
		5.3.	Auskleidung Geotextil	125,00	m	5,00	625,00	118,75	743,75
		5.4.	Sickerpackung 16/32	125,00	m	24,00	3.000,00	570,00	3.570,00
		5.5.	Grundwasserabsenkung	1,00	St	5.000,00	5.000,00	950,00	5.950,00
		5.6.	GWA vorhalten/betreiben 1 Monat	720,00	St	4,00	2.880,00	547,20	3.427,20
		5.7.	Rohre bis DN250	45,00	m	15,00	675,00	128,25	803,25
		5.8.	Kleinteile, Bögen, Verschlüsse bis DN250	30,00	St	15,00	450,00	85,50	535,50
		5.9.	Rohre DN400	25,00	m	100,00	2.500,00	475,00	2.975,00
		5.10.	Kleinteile, Bögen, Verschlüsse bis DN400	5,00	St	40,00	200,00	38,00	238,00
		5.11.	Rohrmarkierung	70,00	m	0,55	38,50	7,32	45,82
		5.12.	Sand für Rohrleitungszone	30,00	m³	25,00	750,00	142,50	892,50
		5.13.	Schächte komplett	2,00	St	575,00	1.150,00	218,50	1.368,50
		5.14.	Kabelgraben	75,00	m	6,50	487,50	92,63	580,13
		5.15.	Mastgruben	3,00	St	84,00	252,00	47,88	299,88
		5.16.	Mast-Fundamentrohre	3,00	St	210,00	630,00	119,70	749,70
		5.17.	Masten	3,00	St	400,00	1.200,00	228,00	1.428,00
		5.18.	Anschlüsse etc.	4,00	St	90,00	360,00	68,40	428,40
		5.19.	Mastaufsätze	3,00	St	700,00	2.100,00	399,00	2.499,00
		5.20.	Erdkabel	75,00	m	6,75	506,25	96,19	602,44
		5.21.	Kabelwarnband	75,00	m	0,55	41,25	7,84	49,09
			Summe Kostengruppe 550 technische Anlagen				31.395,50	5.965,15	37.360,65
560 Einbauten	Titel 6		Einbauten						
		6.1.	Lieferung und Montage Openbowl	1,00	St	37.375,00	37.375,00	7.101,25	44.476,25
		6.2.	Lieferung und Montage Hip	1,00	St	4.937,50	4.937,50	938,13	5.875,63
		6.3.	Lieferung und Montage Vulcano	1,00	St	4.812,50	4.812,50	914,38	5.726,88
		6.4.	Lieferung und Montage Subbox	1,00	St	3.687,50	3.687,50	700,63	4.388,13
		6.5.	Lieferung und Montage Ledge	1,00	St	2.437,50	2.437,50	463,13	2.900,63
		6.6.	Lieferung und Montage Kinkrail	1,00	St	650,00	650,00	123,50	773,50
		6.7.	Lieferung und Montage Curb	1,00	St	1.500,00	1.500,00	285,00	1.785,00
		6.8.	Lieferung und Montage Curb Cut	1,00	St	3.500,00	3.500,00	665,00	4.165,00
		6.9.	Lieferung und Montage Flat Rail	1,00	St	500,00	500,00	95,00	595,00
		6.10.	Lieferung und Montage Bench	1,00	St	1.500,00	1.500,00	285,00	1.785,00
		6.11.	Lieferung und Montage Quarterpipe Hip	1,00	St	8.687,50	8.687,50	1.650,63	10.338,13
		6.12.	Hinweisschild Skateranlage	1,00	St	590,00	590,00	112,10	702,10
		6.13.	Fahrradanlehnbügel	4,00	St	375,00	1.500,00	285,00	1.785,00
		6.14.	Papierkörbe	2,00	St	700,00	1.400,00	266,00	1.666,00
		6.15.	Bank	3,00	St	800,00	2.400,00	456,00	2.856,00
		6.16.	Bügel Verkehr	2,00	St	350,00	700,00	133,00	833,00
		6.17.	Zaun Stabmatte Höhe 1,80m verzinkt	107,50	m	80,00	8.600,00	1.634,00	10.234,00
		6.18.	Tor 2m Stabmatte verzinkt	1,00	St	1.250,00	1.250,00	237,50	1.487,50
			Summe Kostengruppe 560 Einbauten				86.027,50	16.345,23	102.372,73

570 Vegetations- flächen	Titel 7	Vegetation						
	7.1.	Oberboden liefern und andecken bis 10cm	20,00	m³	30,00	600,00	114,00	714,00
	7.2.	Rasensaat herstellen	200,00	m²	1,00	200,00	38,00	238,00
	7.3.	Rasen mähen 1. Pflegegang	200,00	m²	0,36	72,00	13,68	85,68
	7.4.	Oberboden liefern und andecken bis 30cm	220,00	m³	24,00	5.280,00	1.003,20	6.283,20
	7.5.	Pflanzplanum	720,00	m²	1,00	720,00	136,80	856,80
	7.6.	Rindenmulch 10cm	720,00	m²	7,10	5.112,00	971,28	6.083,28
	7.7.	Einheimische Laubsträucher liefern u. pflanzen	520,00	St	12,00	6.240,00	1.185,60	7.425,60
	7.8.	Einheimische Laubsträucher liefern u. pflanzen	250,00	St	8,00	2.000,00	380,00	2.380,00
	7.9.	Fertigstellungspflege 1 Jahr, 3 Gänge	720,00	m²	2,50	1.800,00	342,00	2.142,00
7.10.	Wässerung 1 Jahr, 3 Gänge	720,00	m²	1,00	720,00	136,80	856,80	
Summe Kostengruppe 570 Vegetationsflächen						22.744,00	4.321,36	27.065,36
700 Bauneben- kosten	Titel 8	Baunebenkosten						
	8.1.	Baugrundgutachten	1,00	St	2.941,18	2.941,18	558,82	3.500,00
	8.2.	<i>Fachplanung Skaterfläche</i>	1,00	psch	2.350,00	2.350,00	446,50	2.796,50
	8.3.	Abnahme, technische Prüfung Anlage inkl. Beleg.	1,00	psch	2.150,00	2.150,00	408,50	2.558,50
	8.4.	Bestandspläne, Revisionszeichnungen	1,00	psch	2.000,00	2.000,00	380,00	2.380,00
	8.5.	Eingriffs- Ausgleichsbilanz, Artenschutzbeitrag	1,00	psch	4.000,00	4.201,68	798,32	5.000,00
Summe Kostengruppe 700 Baunebenkosten						13.642,86	2.592,14	16.235,00
Summe Gesamt						250.364,86	47.569,32	297.934,18
						Nettosumme	19% Mwst	Bruttosumme